



8. Kantonaler Gruppenwettkampf Jugendliche

Samstag, 8. August 2009, RSV See-Gaster

Programm und Ausführungsbestimmungen

1. Allgemeines: Datum: Samstag 8. August 2009
Schiessanlage: Grunau, Rapperswil
Durchführung: Regionalschützenverband See-Gaster
Kanton: Erika Breitenmoser, Hauptstr. 9, 9612 Dreien
☎ 071 / 983 43 06 Natel 079/ 660 09 70
RSV: Reto Gmür, Kirchstrasse 5, 8873 Amden
☎ 055 / 611 10 67 Natel 079/ 408 92 71

2. Anreise: Parkplätze bei der Schiessanlage

3. Aufgebot: Erfolgt durch den BL Nachwuchs SG KSV.

4. Teilnahmeberechtigt: Jugendliche Jahrgänge 1993 - 1999

5. Ausrüstung: Stgw. 90 mit den bewilligten Hilfsmittel gemäss Reglement Hilfsmittelverzeichnis. Es ist mit ausgestossenem Gewehr und Gehörschutz anzutreten.

Die Gewehrnummer ist zu notieren, da bei Verwechslung keine Nachsendung erfolgt.

Es kann eine Gewehrkontrolle durchgeführt werden!

6. Verpflegung:

Die Verpflegungsgutscheine für das Mittagessen werden vor Schiessbeginn den Gruppen abgegeben. Für die Zwischenverpflegung ist auf dem Schiessplatz gesorgt.

7. Mutationen:

Beim Schalter Mutationen bis 30 Minuten vor Schiessbeginn. Das Auswechseln von SchützInnen im 2. Durchgang ist nicht gestattet.

8. Tagesprogramm:

Ab 08:15 Uhr Abgabe der Standblätter, Munition und Verpflegungsgutscheine an die Gruppenchefs.

09:00 Uhr Beginn des Wettkampfes gemäss Ablösungsplan

**11:45 Uhr Mittagessen, Werkgebäude Jona (Feuerwehrdepot)
anschliessend Absenden (ca. 13:00 Uhr Ende)**

9. Schiessbetrieb:

8 elektronische Scheiben

Die Reihenfolge der SchützInnen ist in beiden Durchgängen frei wählbar. Das Programm wird kommandiert. Das Original des Standblattes ist auf dem Warnerpult zu belassen.

(SSV Reg.-Nr. 3.42.03 d Ausgabe 2008 - Seite 3) Bei Jugendlichen hat sich der Gruppenchef grundsätzlich am Fusse des Schiesslagers aufzuhalten. Der Gruppenchef darf bei Bedarf zum Teilnehmenden vortreten, bei Visierkorrekturen behilflich sein und muss wieder zurücktreten.

Reklamationen sind sofort beim Standchef anzubringen.

Entscheidungsinstanzen:

1. Standchef
2. BL Nachwuchs SG KSV

10. Vorschriften:

Der Wettkampf richtet sich nach dem Reglement des KJGM vom 10. April 2007 und den dazugehörigen Ausführungsbestimmungen. Im übrigen gelten die Vorschriften des SSV.

11. Schiessprogramm:

Scheibe A 10	
3 Probeschüsse	in 2 Minuten
6 Schüsse Einzelfeuer	in 3 Minuten
4 Schüsse Einzelfeuer am Schluss gezeigt	in 90 Sekunden

Dreien, 15. Mai 2009

**St. Gallischer
Kantonalschützenverband
BL Nachwuchs**

Erika Breitenmoser